Zug

Frauen stehen im Zentrum

Unter dem Motto «Mut zum eigenen Rhythmus» veranstaltet die Frauenbildung Zug den Anlass Frauen im Dreivierteltakt. Dabei werden Themen wie die Koordination des Arbeits- und Familienlebens, die berufliche Entwicklung oder wie man den eigenen Bedürfnissen besser gerecht wird, diskutiert. Der Anlass findet am Samstag, 13. November, von 9 bis 16.30 Uhr im GIBZ in Zug statt. **(PD)**

Informationen: www.frauenbildungzug.ch

Balance zwischen Beruf und Familie

Sylvia Binzegger, Gemeinderätin Schulen/Bildung, Baar.

Wie lassen sich Familie und Beruf gut vereinbaren? Zu dieser Frage hat die «FrauenBildungZug» eine Tagung auf die Beine gestellt, für die «Mut zum eigenen Rhythmus» Programm ist. Es geht darum, sich Gedanken zu machen über den Rhythmus und die Balance für das Engagement in Familie und Beruf. Der Untertitel heisst «Frauen im 3/4-Takt».

Normalerweise tanzt frau nicht alleine. So sollte es auch im Berufsleben sein. Mindestens gedanklich sollten Partner und Arbeitgeberin einbezogen werden.

Aus persönlicher Erfahrung ermutige ich zur vertieften Auseinandersetzung mit den eigenen Ansprüchen an Familie und Beruf, vorzugsweise zusammen mit dem Partner und erstmals vor der Familiengründung. Für die jungen Frauen von heute stellt sich meistens nicht mehr die Frage, ob sie neben der Familie im Beruf verankert bleiben wollen, sondern wie das zu schaffen ist.

Und viele junge Väter sind bereit dazu, ihren Teil an der Familienarbeit zu leisten. Die Tagung «Frauen im 3/4 Takt – Mut zum eigenen Rhythmus» kann als Tanzkurs für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verstanden werden.

Und vielleicht animiert sie auch, den Schritt aufs politische Parkett zu wagen. Darf ich bitten?